

## Presseinformation

Leipzig, 18. April 2013

# BioCube wird im Beisein von Leipzigs Oberbürgermeister an die Mieter übergeben

## Biotechnologie-Cluster erhält mit bereits voll vermietetem Neubau weiteren Zuwachs

Mit dem BioCube erhält das erfolgreiche Biotechnologie-Cluster auf dem Gelände der Alten Messe einen kräftigen neuen Wachstumsschub: In einer Rekordzeit von nicht einmal zwei Jahren entstand in der Perlickstraße ein Gebäude mit insgesamt 6.400 Quadratmetern Labor-, Büro- und Produktionsräumen, das Firmen ideale Wachstumsbedingungen bietet. Auf dem ca. 3.700 Quadratmeter großen Grundstück direkt neben der bisherigen BIO CITY LEIPZIG investierte die Leipziger Gewerbehof GmbH & Co. KG (LGH) 12,3 Millionen Euro in den modernen Bau, den Oberbürgermeister Burkhard Jung heute symbolisch an die Mieter übergibt.

Die Stadt Leipzig setzt mit dem BioCube ihre erfolgreiche Strategie fort, universitäre Forschung, Wissenschaftsinstitute und Biotechnologie-Unternehmen an einem Ort zusammenzubringen. „Wir fördern damit weiterhin den produktiven Austausch zwischen Forschern und Unternehmern am Standort BioCity-Campus“, so der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung. „Damit werden Leipzigs international guter Ruf als Biotech-Standort gefestigt und ausgebaut sowie hochwertige Arbeitsplätze geschaffen. Davon profitiert langfristig nicht nur Leipzig, sondern die gesamte Region.“ Oberbürgermeister Burkhard Jung stellt heute in einem Pressegespräch zusammen mit Wirtschaftsbürgermeister Uwe Albrecht und den Geschäftsführern der im BioCube angesiedelten Firmen das Projekt vor. Im Anschluss übergeben Bauherr Matthias Jähnig, Geschäftsführer der LGH und Architekt Fredo Wiescholek den Mietern des BioCube symbolisch die Schlüssel zum Einzug, die ihre neuen Räumlichkeiten dem OBM danach bei einem Rundgang vorstellen.

„Wir freuen uns, dass wir ehemaligen Mietern der BIO CITY LEIPZIG mit dem BioCube die dringend benötigten größeren Arbeitsflächen bereit stellen konnten“, sagt Matthias Jähnig, „So können wir nicht nur diese wichtigen Unternehmen am Standort Leipzig halten, sondern haben auch in der BIO CITY LEIPZIG wieder Raum für Neuansiedlungen.“ Als einer der größten Vermieter von Gewerbeflächen in Leipzig, bietet die LGH zahlreichen Unternehmen optimale Räumlichkeiten für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung. Zusätzlich offeriert die LGH durch eigene Projektentwicklung und Neubautätigkeit passgenaue, am jeweils individuellen Bedarf der zukünftigen Nutzer ausgerichtete Gebäudelösungen.

Mit dem Neubau des BioCube wurde ein überzeugendes Flächenangebot geschaffen, das ganz auf die speziellen Anforderungen der Unternehmen aus der Biotechnologie und Gesundheitswirtschaft zugeschnitten ist. Darüber hinaus zeichnet sich der Bau, der vornehmlich von Unternehmen aus der Region errichtet wurde, durch eine hohe Energieeffizienz aus. Diese wird unter anderem durch die Dreifachverglasung der Fenster, die Wärmerückgewinnung bei den haustechnischen Anlagen und der auf dem Dach befindlichen Photovoltaikanlage erreicht. Der von dem Architekturbüro Spengler-Wiescholek entworfene Kubus setzt jedoch nicht nur wirtschaftliche, sondern auch architektonische Maßstäbe: Der markante Charakter des viergeschossigen Gebäudes wird mit einer in drei Rottönen gehaltenen Fassadenverkleidung

## Presseinformation

aus eloxiertem Aluminium unterstützt. Als Kontrast dazu wurden die Innenfassade sowie Teilbereiche des Dach- und Erdgeschosses mit grünen Platten verkleidet, welche so einen spannungsvollen Akzent setzen.

Um Arbeitsplätze in Leipzig nachhaltig zu sichern, entwickelte die LGH zusammen mit dem Sächsischen Wirtschaftsministerium, der Sächsischen Aufbaubank, der Stadt Leipzig und den beiden größten Mietern im BioCube ein Modell, das Fördermittel, einen städtischen Zuschuss, Eigenkapital und Kapitalmarktdarlehen der LGH kombiniert und den im BioCube eingezogenen Nutzern attraktive Mietkonditionen bietet.

Zu den Nutzern des Gebäudes zählen Unternehmen, die Leipzig wegen der engen Vernetzung zur Forschung und der günstigen Ansiedlungsbedingungen ausgewählt haben: Die Vita 34 AG, die größte Bank für Nabelschnur-Blut in Europa und eines der größten Biotechnologie-Unternehmen in Leipzig, die c-LEcta GmbH, eine Ausgründung der Leipziger Universität, die sich auf die Herstellung industrieller Enzyme spezialisiert hat, die DPT Dental Partner Technologiezentrum GmbH, ein Spezialist für prothetische Fräsdienstleistungen im Bereich des Zahnersatzes und die SoNovum AG, die sich mit einer ultraschallbasierten Technologie zur Aufspürung von krankhaften Hirnveränderungen beschäftigt.

"Alle Unternehmen im BioCube profitieren von der kreativen Nähe zum Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie, zur BIO CITY LEIPZIG und den Einrichtungen der Universität Leipzig", so Uwe Albrecht, Leipzigs Wirtschaftsbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der LGH. „Schon heute arbeiten rund 30.000 Menschen im Cluster Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie in Leipzig. Für die Stadt zahlt es sich doppelt und dreifach aus, in dieses Wachstumsfeld zu investieren.“

## Über die LGH Leipziger Gewerbehof GmbH & Co. KG – Bauherr des BioCubes

Die seit 1994 bestehende LGH Leipziger Gewerbehof GmbH & Co. KG ist Eigentümerin von derzeit zwölf Gewerbeimmobilien in Leipzig, die auf die differierenden Anforderungen von kleinen und mittelständischen Unternehmen zugeschnitten sind. Das Angebot umfasst Gewerbe-, Produktions-, Labor-, Medien-, und Serviceflächen kombiniert mit Büro- und Sozialflächen. In den insgesamt über 130.000 m<sup>2</sup> Fläche finden beispielsweise, wissenschaftlich orientierte Unternehmen, produzierendes Gewerbe Handwerksfirmen und Ingenieurbüros hervorragende Arbeitsbedingungen. Mit einer Vermietungsquote von derzeit über 95 Prozent und weit über 300 Mietern hält die LGH auch in Zukunft attraktive Flächenangebote in Leipzig bereit. Seit 2003 ist die LGH als Bauherrin und Teileigentümerin der BIO CITY LEIPZIG wichtiger Akteur für das Cluster Biotechnologie und Gesundheitswirtschaft auf der Alten Messe Leipzig

## Über die Mieter des BioCubes:

### Vita34 AG:



Die Vita 34 AG ist die größte private Nabelschnurblutbank im deutschsprachigen Raum. Sie beschäftigt sich neben der Aufbereitung und Konservierung von Stammzellen aus dem Nabelschnurblut Neugeborener mit der Entwicklung von Verfahren zur Einlagerung weiterer Stammzellquellen und betreibt zudem aktive Forschung. Die Stammzellenforschung gilt als

## Presseinformation

Schlüssel für die regenerative Medizin und für Therapien derzeit noch unheilbarer Krankheiten. Durch die Anmietung im BioCube konnten bisher an anderen Standorten befindliche Teilbereiche reintegriert und die Arbeitseffizienz gesteigert werden. Zusätzlich hat Vita 34 im BioCube die wachstumsbedingten Kapazitäten für die Lagerung von Stammzelltransplantaten auf bis zu 350.000 Einheiten erweitert.

### c-LEcta GmbH:



Die c-LEcta GmbH, eine Ausgründung aus der Universität Leipzig, stellt maßgeschneiderte Enzyme und Produktionsstämme für industrielle Anwendungen her. Im Jahre 2004 startete das Unternehmen mit 5 Mitarbeitern in der BIO CITY LEIPZIG. Mittlerweile arbeiten etwa 50 hochqualifizierte Wissenschaftler, Ingenieure und andere Fachkräfte für das Biotechnologieunternehmen und verhalten der c-LEcta GmbH dazu, sich zu einem anerkannten Technologie-Partner für die Industrie zu entwickeln.

### DPT Dental Partner Technologiezentrum GmbH:



Das DPT Dental Partner Technologiezentrum ist ein junges Unternehmen, das auf prothetische Fräsdienstleistungen im CAD-CAM-Verfahren sowie auf Schulung und Support für Anwender der CAD-CAM Technologien spezialisiert ist. Das DPT wird partnerschaftlich mit renommierten Industriepartnern ein komplexes Produktportfolio anbieten. Es wird vorrangig für Flemming Dental, eine bundesweit tätige Gruppe von zahntechnischen Laboren, als Fertigungs- und Serviceprovider arbeiten.

### SoNovum AG:



Die SoNovum AG ist ein Medizintechnikunternehmen mit Sitz in Leipzig. 2011 gegründet, arbeitet das Unternehmen mit 16 Mitarbeitern an der Entwicklung und Erprobung einer neuartigen Technologie zur schnelleren und trennschärferen Diagnose von Schlaganfällen, um im Notfall die richtige Behandlungsmethode einsetzen zu können. Dazu kooperiert die SoNovum eng mit dem Fraunhofer Institut für Immunologie und Zelltherapie (IZI) am Standort.

### Ansprechpartner für die Presse:

LGH GmbH & Co. KG,  
Matthias Jähmig, [jaehmig@lgh-leipzig.de](mailto:jaehmig@lgh-leipzig.de), +49 (0) 341 / 2597700

IMMO MEDIA CONSULT,  
Oliver Obermann, [o.obermann@immo-media-consult.de](mailto:o.obermann@immo-media-consult.de), +49 (0) 341 / 90 97 90 00

Die LGH im Internet: [www.lgh-leipzig.de](http://www.lgh-leipzig.de)